HITACHI

STEREO TUNER-AMPLIFIER DOUBLE CASSETTE RECORDER
STEREO-TUNER/VERSTÄRKER MIT DOPPELKASSETTENREKORDER
AMPLIFICATEUR-TUNER STEREO A DOUBLE LECTEUR DE CASSETTE
SINTOAMPLIFICATORE CON DOPPIA PIASTRA DI REGISTRAZIONE
STEREO TUNER-VERSTERKER/DUBBEL CASSETTEDECK

Model
Modell
Modèle
Modello
Model

HRD-MD26

INSTRUCTION MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI
MANUALE DI ISTRUZIONI
GEBRUIKSAANWIJZING

English
Deutsch
Français
Italiano
Nederlands

SAFEGUARD
Electrical energy can perform many useful functions. This unit has been engineered and manufactured to assure your personal safety. Improper use can result in potential electrical shock or fire hazards. In order not to defeat the safeguards, observe the following instructions for its installation, use and servicing.

SICHERHEITSANLEITUNG
Elektrische Energie kann viele nützliche Funktionen verrichten. Dieses Gerät ist so konstruiert und hergestellt, daß Ihre persönliche Sicherheit gewährleistet ist. Unsachgemäße Behandlung kann möglicherweise elektrische Schläge oder Feuergefahr verursachen. Um die Sicherheitsanleitung nicht zu verletzen, beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen zur Aufstellung, Bedienung und Wartung des Gerätes.

PRECAUTIONS
L'énergie électrique peut remplir de nombreuses fonctions utiles. Cet appareil a été conçu et réalisé pour assurer une sécurité personnelle entière. Une utilisation impropre peut entraîner des risques d'électrocution ou d'incendie. Dans le but de ne pas rendre inutiles les mesures de sécurité, bien observer les instructions suivantes pour l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

PRECAUZIONE
L'energia elettrica svolge molte funzioni utili. Questo apparecchio è stato progettato e realizzato in modo da salvaguardare la vostra incolumità. Il suo uso sbagliato può provocare scariche elettriche o pericoli d'incendio. Per preservarne i dispositivi di protezione, seguite le seguenti istruzioni per la sua installazione, uso e manutenzione.

VEILIGHEIDSMAATREGELEN
Elektrische energie kan op vele nuttige wijzen worden toegepast. Dit apparaat is zodanig ontworpen dat uw persoonlijke veiligheid ten allen tijde gewaarborgd is. Een verkeerd gebruik van het apparaat kan resulteren in brand of een gevaarlijke elektrische schok. Neem de aanwijzingen betreffende opstelling, bediening en reparatie strikt in acht om de veiligheidsmaatregelen niet ongedaan te maken.

AUSPACKEN
Den Karton und das Verpackungsmaterial des HRD-MD26 nicht wegwerfen, da es bei Transporten und Versand wieder verwendet werden kann und das Gerät vor möglichen Beschädigungen schutzt.

AUFSTELLUNG
Dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Temperatur (z.B. Heizung) oder in direktem Sonnenlicht aufstellen. Es sollte auf eine feste Unterlage gestellt werden, um Vibrationen (vibrierende Fußbodenplatten usw.) während der Plattenwiedergabe oder Lautsprecherrückführungsvibrationen (falls Lautsprecher und Hauptgerät auf einer Unterlage plaziert sind) zu vermeiden.

LAUTSPRECHER
Beide Lautsprecher sollten im gleichen Abstand zum Hörer aufgestellt werden. Für optimale Stereoeffekte sollte der Abstand zwischen den Lautsprechern nicht zu groß und nicht zu klein sein. Für ungestörtes Hören können durch Anschließen eines Stereo-Kopfhörers die Lautsprecher ausgeschaltet werden (siehe Abschnitt „Hören mit Kopfhörer").

Das Rauschunterdrückungssystem wird unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. „Dolby" und das Doppel-D-Symbol sind Handelsmarken der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

BEDIENUNGSELEMENTE

Abbildungen dieses Gerätes siehe auf Seite 30.

① Graphic-Equalizer-Anzeigen
② Graphic-Equalizer-Regler
③ Stationstasten
④ Speichertaste
⑤ Abstimmtasten
⑥ UKW-Empfangsarttaste
⑦ Wellenbereichswahlschalter
⑧ Lautstärkekontur-Schalter
⑨ Balanceregler
⑩ Lautstärkeanzeige
⑪ Lautstärkeregler
⑫ Funktionswahlschalter
⑬ Bandzählwerk/Rückstelltaste
⑭ Dolby-Schalter
⑮ Netzanzeige
⑯ Pegelanzeige
⑰ Aufnahmepegelregler
⑱ Bandsortenwähler
⑲ Mikrofonbuchse
⑳ Pausetaste (▮▮)
㉑ Stop/Auswurftaste (□⏏)
㉒ Schnellvorlauftaste (▶▶)
㉓ Rückspultaste (◀◀)
㉔ Wiedergabetaste (▷)
㉕ Aufnahmetaste (○)
㉖ Netzschalter
㉗ Kassettenhalter
㉘ Kopfhörerbuchse
㉙ UKW-Stereoanzeige
㉚ Frequenzanzeige
㉛ Speicheranzeige
㉜ Stationsanzeige
㉝ UKW-Empfangsart-„Auto"-Anzeige
㉞ Empfangsanzeige
㉟ UKW-Antennenanschlüsse (Kabel) (75 Ohm) (außer BRD und Italien)
㊱ UKW-Antennenbuchsen (Kabel) (75 Ohm)
㊲ MW/LW-Rahmenantennen-Anschlüsse
㊳ MW/LW-Außenantennenanschluß
㊴ MW/LW-Rahmenantennenhalter
㊵ CD-Eingangsbuchsen
㊶ PHONO-Eingangsbuchsen
㊷ PHONO-Anschluß (nur für HT-MD26)
㊸ Funkstörungsunterdrückungsschalter (außer BRD und Italien)
㊹ Masseanschluß
㊺ Lautsprecheranschlüsse

ZUR BEACHTUNG

- Zum Reinigen des Gehauses niemals starke Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Gerätes angreifen können.
- Das Gerät gegen große Hitze (z.B. direktes Sonnenlicht), Staub oder Feuchtigkeit schutzen.
- Darauf achten, das Netzkabel nicht zu beschädigen. Beim Herausziehen den Stecker halten, nicht am Kabel ziehen.

TUNERBETRIEB

HINWEIS: Für Tunerbetrieb den CD-Spieler ausschalten.

■ **Abstimmtaste**

- Automatische Abstimmung (nur UKW) [FM AUTO-Betriebsart]
  Wenn die Abstimmtaste ⑤ (DOWN oder UP) gedrückt wird, wird die Empfangsfrequenz verringert oder erhöht, bis ein Sender genau eingestellt ist.
- Manuelle Abstimmung [FM MONO-Betriebsart]
  Bei jedem Drücken der Abstimmtaste ⑤ (DOWN oder UP) wird die Empfangsfrequenz schrittweise verringert oder erhöht. Wird die Taste gedrückt gehalten, erfolgt fortwährendes Absuchen. Es wird mit dem Loslassen der Taste beendet.

HINWEIS:
Bei der automatischen Abstimmung werden Sender gelegentlich nicht gefunden. In solchen Fällen die UKW-Empfangstaste ⑥ auf MONO stellen und den gewunschten Sender manuell abstimmen.

■ **UKW-Empfangstaste**

Zum Empfang von UKW-Sendungen diese Taste betätigen. Mit jedem Drücken der Taste wird die Betriebsart abwechselnd zwischen AUTO und MONO umgeschaltet. Bei UKW-Empfangsart „AUTO" leuchtet die „AUTO"-Anzeige ㉝.

AUTO: Automatische UKW-Abstimmung, automatische UKW-Dämpfung und UKW-Stereoautomatik.

MONO: Manuelle UKW-Abstimmung, ohne UKW-Dämpfung, UKW-Monoempfang.

(A) UKW-Empfang

1. Den Netzschalter ㉖ auf ON stellen.
2. Den „TUNER"-Funktionsschalter ⑫ drücken.
3. Den „FM"-Wellenbereichswahlschalter ⑦ drücken.
4. Den UKW-Sender entsprechend der folgenden Bedienschritte abstimmen:
   - Die UKW-Auto-Betriebart mit der UKW-Empfangstaste ⑥ einstellen. Die Abstimmtaste ⑤ (DOWN oder UP) drücken. Der UKW-Wellenbereich wird nun automatisch nach oben oder unten abgesucht und die UKW-Stereoanzeige ㉙ und die Empfangsanzeige ㉞ leuchten, wenn ein Stereo-Sender gefunden ist.
   - Mit der UKW-Betriebsarttaste ⑥ auf UKW-Mono-Betriebsart einstellen. Die Abstimmtaste ⑤ (DOWN oder UP) drücken. Der Schalter arbeitet in der Betriebsart für manuelle Abstimmung. Der Abstimmpunkt wir durch Leuchten der Empfangsanzeige ㉞ angezeigt.
   - Zum Empfang eines Senders, der in einer Stationstaste gespeichert wurde, die entsprechende Stationstaste ③ drücken. (Siehe „Senderspeichern mit den Stationstasten")

(B) MW/LW-Empfang

1. Den Netzschalter ㉖ auf ON drücken.
2. Den „TUNER"-Funktionswahlschalter ⑫ drücken.
3. Den „AM"-Wellenbereichswahlschalter („MW" oder „LW") ⑦ drücken.
4. Den MW/LW-Sender mit einer der folgenden Bedienverfahren abstimmen:
   - Die Abstimmtaste ⑤ (DOWN oder UP) arbeitet in der Betriebsart für manuelle Abstimmung mit MW/LW-Empfang. Der Abstimmpunkt wird durch Leuchten der Empfangsanzeige ㉞ angezeigt.
   - Zum Empfang eines Senders, der in einer Stationstaste gespeichert wurde, die entsprechende Stationstaste ③ drücken. (Siehe „Senderspeichern mit den Stationstasten")

(C) Senderspeichern mit den Stationstasten

1. Den Netzschalter ㉖ auf ON stellen.
2. Die zu speichernden Sender mit der entsprechenden Abstimmtaste ⑤ (DOWN oder UP) abstimmen. Siehe (A) und (B).
3. Die Speicherschreibtaste ④ drücken. Die Speicheranzeige ㉛ leuchtet etwa 5 Sekunden.
4. Während die Speicheranzeige ㉛ leuchtet, eine der Stationstasten 1 – 5 ③ drücken, in der der Sender gespeichert werden soll. Der Sender wird auf der Stationsanzeige ㉜ angezeigt. Die Speicheranzeige ㉛ erlischt gleichzeitig und zeigt damit an, daß der Sender gespeichert ist.
   Die Stationstasten ③ dieses Gerätes ermöglichen direkte Speicherung. Daher kann der Direktspeicher bis zu 5 Sender speichern.

(D) Speichern des letzten Kanals

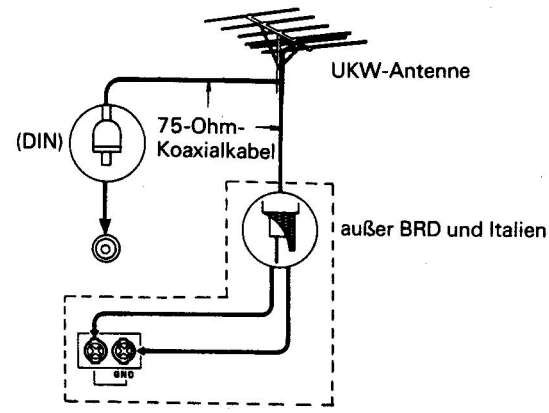
Der Mikrocomputer dieses Gerätes besitzt eine Speicherfunktion für den letzten Kanal für UKW und MW/LW. Wenn nach einer anderen Funktion auf die Tuner-Funktion FM oder AM (MW/LW) umgeschaltet wird, wird der vor dem Umschalten zuletzt empfangene Sender wieder empfangen. Wenn beispielsweise die Betriebsart von Tunerempfang FM oder AM (MW/LW) des Tuners auf PHONO gewechselt und dann wieder Tunerempfang FM oder AM (MW/LW) gewählt wird, wird der vor dem Umschalten eingestellte Sender empfangen.
Auch bei Ausschalten des Gerätes bleibt der gespeicherte Kanal erhalten, da der Mikrocomputer mit einem Speicherschutz versehen ist, so daß bei erneutem Einschalten der letzte Sender wieder abgerufen wird.

(E) Speicherschutz

Der Speicherinhalt und der Speicher des letzten Kanals werden durch einen Mikrocomputer erhalten, der mit einem Super-Kondensator versehen ist, so daß die Speicherdauer bis zu einer Woche beträgt.

INFORMATIONEN ZU DEN ANTENNEN

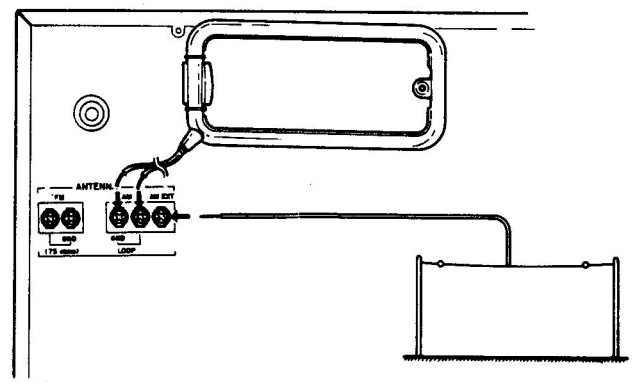
UKW-Empfang:
Es ist erforderlich, eine Antenne (entweder Dipol-Zimmerantenne oder Außenantenne) an die UKW-Antennenbuchse (75 OHM) ㊱ oder die UKW-Antennenanschlüsse (75 Ohm) ㉟ anzuschließen.



MW/LW-Empfang:

- **MW/LW-Rahmenantenne**
  Grundsätzlich darauf achten, die zusatzliche MW/LWRahmenantenne an die MW/LW-Rahmenantennenanschlüsse ㊲ an der Rückseite des verwendeten Gerätes anzuschließen.

  Die MW/LW-Rahmenantenne nach links oder rechts drehen, so daß der Empfang optimal ist.



- **MW/LW-Außenantenne**
  Wenn sich das Gerät in großer Entfernung zu einer Senderstation oder in der Nähe eines Betongebäudes befindet, so daß die Signalstärke schwach ist, sollte eine MW/LW-Außenantenne aufgestellt werden.
  Den Vinyl-Draht an den MW/LW-Antennenanschluß ㊳ auf der Rückseite des Gerätes anschließen und in einer Position befestigen, in der der Empfang optimal ist. **Die MW/LW-Antenne darf nicht abgetrennt werden.**

Außer BRD und Italien

FUNKSTÖRUNGS-UNTERDRÜCKUNGSSCHALTER
Bei Aufnahme eines MW/LW-Programms können Interferenzstörungen (verursacht durch Senderfrequenzen und Oberwellen der Aufnahmevormagnetisierungsfrequenz) auftreten. In diesem Fall sollte der Funkstörungs-Unterdrückungsschalter ㊸ auf eine andere Position gestellt werden.

Deutsch

PLATTENSPIELER- UND CD-SPIELER-BETRIEB

Siehe Anschlüsse auf Seite 31.

1. Den Netzschalter ㉖ auf „ON" und den Funktionswahlschalter ⑫ auf „PHONO" oder „CD" drücken.
2. Für Plattenspieler- oder CD-Spieler-Betrieb siehe die jeweiligen Bedienungsanleitungen.

HINWEIS:
Nicht den CD-Spieler an die PHONO-Eingangsbuchsen ㊶ anschließen.

KASSETTENDECKBETRIEB

Aufnahmen können nur auf TAPE 2 durchgeführt werden, auf TAPE 1 ist keine Aufnahme möglich.

EINLEGEN DER KASSETTE
Zum Öffnen des Kassettenhalters ㉗ die Stop/Auswurftaste (□▲) ㉑ fest drücken. Dann die Kassette mit der vollen Bandspule nach links und der Bandöffnung nach unten einlegen.

WIEDERGABE
1. Den Netzschalter ㉖ auf „ON" und den Funktionswahlschalter ⑫ auf „TAPE" drücken.
2. Die Kassette einlegen.
   Die Bandsortenwähler ⑱ entsprechend der Kassette, die wiedergegeben werden soll, einstellen.
3. Den Dolby-Schalter ⑭ entsprechend der verwendeten Kassette einstellen.

4. Zum Starten der Wiedergabe die Wiedergabetaste ㉔ drücken. Den Lautstärke- ⑪, Graphic-Equalizer- ② und den Balanceregler ⑨ einstellen.
5. Zum Unterbrechen der Wiedergabe die Pausetaste (▮▮) ⑳ drücken.
   Zur Fortsetzung der Wiedergabe die Pausetaste (▮▮) ⑳ erneut drücken.
6. Zum Stoppen der Wiedergabe die Stop/Auswurf-Taste (□▲) ㉑ drücken.
   HINWEIS:
   Wenn Deck 2 während der Wiedergabe von Deck 1 bedient wird (Wiedergabe, Schnellvorlauf, Rückspulen), wird der Wiedergabeton von Deck 1 unterbrochen.

KONTINUIERLICHE WIEDERGABE (TAPE 2 ⇨ TAPE 1)

1. Den Netzschalter ㉖ auf „ON" und den Funktionswahlschalter ⑫ auf „TAPE" drücken.
2. In Deck 1 und Deck 2 jeweils eine Kassette, die wiedergegeben werden soll, einlegen.
   Den Bandsortenwähler ⑱ entsprechend der Kassetten, die wiedergegeben werden sollen,einstellen.
3. Zum Starten der Wiedergabe die Wiedergabetaste (▷) ㉔ von TAPE 2 drücken.
4. Die Pausetaste (▮▮) ⑳ und die Wiedergabetaste (▷) ㉔ von TAPE 2 drücken.
   Wenn auf TAPE 2 das Bandende erreicht ist, startet TAPE 1 die Wiedergabe.

SCHNELLVORLAUF UND RÜCKSPULEN

Die entsprechende Taste (▶▶) ㉒ oder (◀◀) ㉓ bis zum Einrasten drücken, zum Freigeben der Taste die Stop/Auswurftaste (□▲) ㉑ drücken.

AUFNAHME (nur TAPE 2)

Vom Radioprogramm

1. Um das gewunschte Radioprogramm zu empfangen, die unter A und B beschriebenen Bedienschritte für den Tuner durchführen.
2. Eine Kassette einlegen und das Bandzählwerk durch Drücken der Rüchstelltaste auf „OOO" stellen.
3. Den Bandsortenwähler ⑱ entsprechend der Kassette, die aufgenommen werden soll, einstellen.
4. Den Dolby-Schalter ⑭ wunschgemäß einstellen.
5. Die Pausetaste (▮▮) ⑳ drücken.
6. Die Aufnahmetaste (○) ㉕ und die Wiedergabetaste gleichzeitig drücken.
7. Den Aufnahmepegelregler ⑰ so einstellen, daß sich die Pegelanzeige ⑯ bei „0 dB" befindet.
8. Bei Freigabe der Pausetaste (▮▮) ⑳ startet die Aufnahme.
9. Zum Unterbrechen der Aufnahme die Pausetaste (▮▮) ⑳ drücken.
   Zur Fortsetzung der Aufnahme die Pausetaste (▮▮) ⑳ erneut drücken.
10. Zum Stoppen der Aufnahme die Stop/Auswurftaste (□▲) ㉑ drücken.
    HINWEIS:
    Wenn während der Aufnahme eines Radioprogramms, von einem Plattenspieler oder einem CD-Spieler TAPE 2 bedient wird (Wiedergabe, Schnell-Vorlauf, Rückspulen), wird die Aufnahme nicht durchgeführt.

Vom Plattenspieler

Bei Verwendung des HT-MD26, an den PHONO-Anschluß ㊷ anschließen, bei Verwendung anderer Modelle an die PHONO-Eingangsbuchsen ㊶ anschließen.

1. Den Netzschalter ㉖ auf „ON" und den Funktionswahlschalter ⑫ auf „PHONO" drücken.
2. Die gewunschte Platte wiedergeben.
3. Mit den Bedienschritten 2 bis 10 in „Aufnahme vom Radioprogramm" fortfahren.

Vom Mikrofon

1. Den Netzschalter ㉖ auf „ON" und den Funktionswahlschalter ⑫ auf „TAPE" drücken.
2. Ein Mikrofon an die Mikrofonbuchse ⑲ anschließen.
   HINWEISE:
   - Der Ton vom Mikrofon kann aufgenommen, aber nicht gleichzeitig über Lautsprecher oder Kopfhörer gehört werden.
   - Die geeignete Impedanz für diese Buchse liegt bei 1 kOhm oder darunter.
3. Mit den Bedienschritten 2 bis 10 in „Aufnahme vom Radioprogramm" fortfahren.

Vom CD-Spieler

Den CD-Spieler an die CD-Eingangsbuchsen ㊵ anschließen.

1. Den Netzschalter ㉖ auf „ON" und den Funktionswahlschalter ⑫ auf „CD" stellen.
2. Die gewünschte Disc wiedergeben.
3. Die Schritte 2 bis 10 unter „AUFNAHME von Rundfunk-sendungen" durchführen.

ÜBERSPIELEN (Kopieren von Kassetten)

Überspielen ist nur von TAPE 1 auf TAPE 2 möglich.

1. Den Netzschalter ㉖ auf „ON" und den Funktionswahlschalter ⑫ auf „TAPE" drücken.
2. Den Bandsortenwähler ⑱ entsprechend der Kassette, die aufgenommen werden soll, einstellen.
3. Die Pausetaste (▮▮) ⑳ und dann die Wiedergabetaste (▷) ㉔ von TAPE 1 drücken.
4. Die Aufnahmetaste (○) ㉕ und die Wiedergabetaste (▷) ㉔ von TAPE 2 gleichzeitig drücken, dann starten Wiedergabe und Bandüberspielen automatisch.
   HINWEISE:
   - Für Überspielen den obigen Bedienschritten folgen.
   - Beim Überspielen einer Kassette von TAPE 1 auf TAPE 2 kann eine andere Programmquelle gehört werden.

Mit diesem Gerät dürfen keine Kassetten, die durch Urheberrechte geschützt sind, kopiert werden. Die meisten im Handel erhaltlichen bespielten Kassetten sind durch Urheberrechte geschützt.

MISCH-AUFNAHME

Aufnahmen vom Plattenspieler, CD-Spieler oder Tuner und vom Mikrofon können in der gleichen Zeit durchgeführt werden.

1. Den Funktionswahlschalter ⑫ auf die gewünschte Position einstellen.
2. Die gewünschte Platte wiedergeben oder den gewünschten Radiosender empfangen.
3. Den Mikrofonstecker an die Mikrofonbuchse ⑲ anschließen.
4. Mit den Bedienschritten 2 bis 10 in „Aufnahme vom Radioprogramm" fortfahren.

HINWEISE:

- Der Mischpegel zwischen dem Mikrofon und dem Ton ist voreingestellt.
- Der Ton vom Mikrofon kann nicht über die Lautsprecher oder Kopfhörer gehört werden.

AUTO-STOP
Wenn bei Aufnahme oder Wiedergabe das Bandende erreicht ist, stoppt der Bandlauf automatisch. Soll der Bandlauf vorher gestoppt werden, die Stop/Auswurftaste (□▲) ㉑ drücken.

LÖSCHEN
Bei der Aufnahme werden sämtliche eventuell vorhandenenfrüheren Aufnahmen gelöscht.
Zum Löschen einer Kassette ohne Neu-Aufnahme den Funktions-Wahlschalter ⑫ auf „TAPE" und den Aufnahmepegelregler ⑰ auf „0" stellen und die Aufnahmetaste ㉕ und Wiedergabetaste ㉔ gleichzeitig drücken, nachdem der Mikrofonstecker abgetrennt ist.

VERSTÄRKERBETRIEB

LAUTSTÄRKEKONTURSCHALTER
Bei niedrigem Hörpegel den Lautstärkekonturschalter ⑧ auf „ON" drücken. Der Lautstärkekonturschalter ⑧ gleicht die mangelnde Empfindlichkeit des menschlichen Gehors gegenüber niedrigen Frequenzen aus. Dieser Ausgleich erfolgt durch Erhohung des Hörpegels.

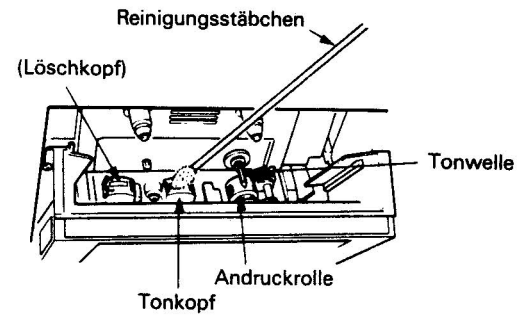
HÖREN MIT KOPFHÖRER
Für privates Hören den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse ㉘ anschließen. Dadurch werden automatisch die Lautsprecher abgetrennt.

GRAPHIC-EQUALIZER-REGLER
Das Audiospektrum ist in 5 Frequenzbereiche aufgeteilt. Wenn sich alle Regler rechts befinden, wird der Klang hervorgehoben, befinden sie sich links, wird er gedampft. Für den gewunschten Klang die Regler einstellen. Der Frequenzgang wird linear, wenn alle 5 Regler auf der Mittelposition („0") stehen.

Deutsch

WARTUNG DES KASSETTENREKORDERS

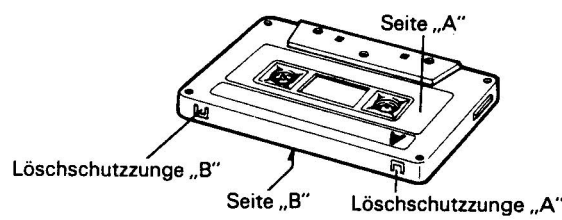
REINIGEN DER TONKÖPFE
Tonköpfe, Tonwelle und Andruckrolle regelmäßig mit einem alkohol- oder methanylspiritusgetränktem Wattestäbchen reinigen.
Niemals scharfe oder metallische Instrumente oder Werkzeuge zur Reinigung dieser Teile verwenden.



ENTMAGNETISIERUNG
Nach längerem Gebrauch werden die Tonköpfe unvermeidlich magnetisiert und und können Hochfrequenzabfälle oder Störgeräusche verursachen. Gelegentlich eine Tonkopfentmagnetisierung mit einem Tonkopflöscher durchführen.

LÖSCHSCHUTZ

Durch Entfernen der Löschschutzzungen an der Kassettenseite können Aufnahmen gegen versehentliches Löschen geschützt werden. Für neue Aufnahmen die Öffnungen für die Löschschutzzungen mit einem Klebeband abdecken.



SPECIFICATIONS

GENERAL SPECIFICATIONS

Power Supply:	AC 220V, 50 Hz
Power Consumption:	180W
Dimensions:	370 (W) x 246 (H) x 264 (D) mm
Weight:	7.0 kg

AMPLIFIER SECTION

Audio Output	30W x 2 (8 ohms, T.H.D. 5% both channel driven 1 kHz)
Music Power	60W x 2 (8 ohms, 1 kHz)
Tone Control:	63 Hz ±8 dB 250 Hz ±8 dB 1 kHz ±8 dB 4 kHz ±8 dB 16 kHz ±8 dB
Input Sensitivity and Impedance:	PHONO: 3.5mV/50 kohms CD: 150mV/50 kohms MIC: 2mV/3 kohms
Output Impedance:	Speaker: 8 ohms Headphones: 8 ohms

TUNER SECTION

Circuit System:	FM/AM 2-band (For Germany and Italy) FM/MW/LW 3-band (Except Germany and Italy) superheterodyne
Tuning Range:	FM: 87.50 to 108.00 MHz AM (MW): 522 to 1611 kHz LW: 153 to 281 kHz (Except Germany and Italy)
IHF Sensitivity:	FM: 1 μV (S/N 26 dB) AM, (MW): 600 μV/m (S/N 20 dB) LW: 2500 μV/m (S/N 20 dB) (Except Germany and Italy)
FM Stereo separation:	30 dB (Except Germany and Italy) 20 dB (For Germany and Italy)
FM Signal to noise Ratio:	60 dB
Antennas:	FM: External antenna (aerial) AM (MW/LW): Loop antenna Out door antenna

TAPE DECK SECTION

Cassette tape deck	
Tape:	Cassette tape
Tape Speed:	4.75 cm/s
Recording System and Bias Frequency:	AC bias, 85 kHz
Track System:	4 track 2 channel
Erasing System:	AC erase
Frequency Response:	Normal: 70 Hz to 14 kHz CrO_2: 70 Hz to 14 kHz Metal: 70 Hz to 15 kHz
Signal-to-Noise Ratio:	Dolby ON: 58 dB OFF: 50 dB
Wow and Flutter:	0.15% WRMS
Crosstalk:	60 dB
Erase Ratio:	65 dB
Motor:	DC Motor

Specifications and design may be changed without notice for improvement.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung:	Netz 220V, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	180W
Abmessungen:	370 (B) x 246 (H) x 264 (T) mm
Gewicht:	7,0 kg

VERSTÄRKER TEIL

Audioausgang:	30W x 2 (8 Ohm, Klirrgrad 5% beide Kanale angesteuert 1 kHz)
Musikleistung:	60W x 2 (8 Ohm, 1 kHz)
Klangregelung:	63 Hz ±8 dB 250 Hz ±8 dB 1 kHz ±8 dB 4 kHz ±8 dB 16 kHz ±8 dB
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz:	PHONO: 3,5 mV/50 kOhm CD: 150 mV/50 kOhm MIC: 2 mV/3 kOhm
Ausgangsimpedanz:	Lautsprecher: 8 Ohm Kopfhörer: 8 Ohm

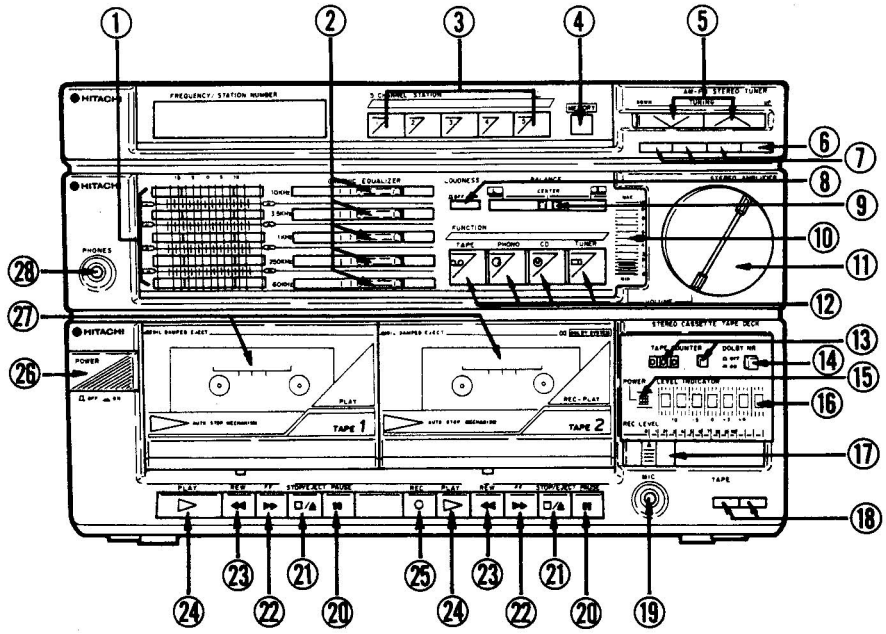
TUNER-TEIL

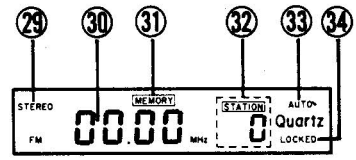
Schaltkreissystem:	UKW/MW, 2 Wellenbereiche (für BRD und Italien) UKW/MW/LW, 3 Wellenbereiche (außer BRD und Italien) Superhet
Abstimmbereich:	UKW: 87,50 bis 108,00 MHz MW: 522 bis 1611 kHz LW: 153 bis 281 kHz (außer BRD und Italien)
IHF-Empfindlichkeit:	UKW: 1 μV (Storspannungsabstand 26 dB) MW: 600 μV/m (Storspannungsabstand 20 dB) LW: 2500 μV/m (Storspannungsabstand 20 dB) (außer BRD und Italien)
UKW-Stereotrennung:	30 dB (außer BRD und Italien) 20 dB (für BRD und Italien)
UKW-Störspannungsverhältnis:	60 dB
Antenne:	UKW: Externe Antenne MW/LW: Rahmenantenne, Außenantenne

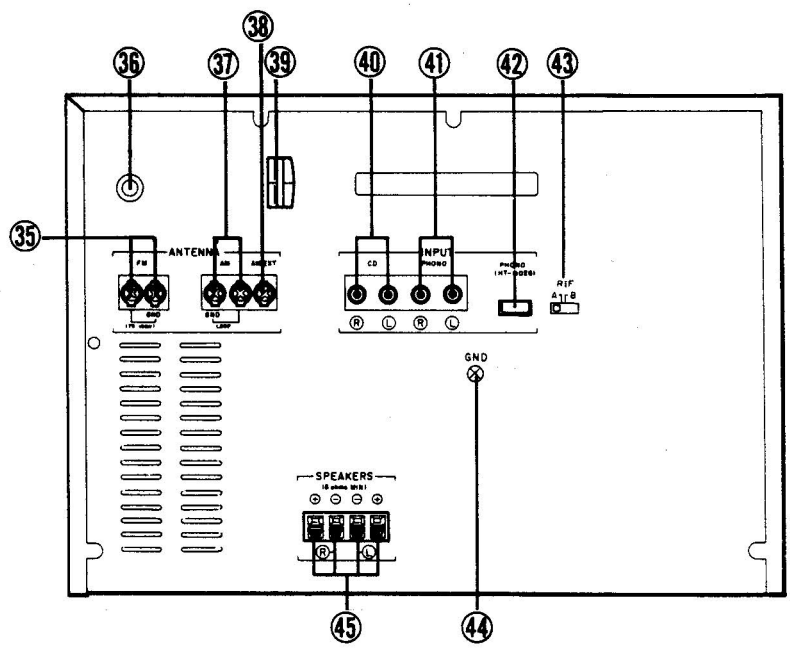
KASSETTENDECK-TEIL

Kassettendeck	
Band:	Kassettenband
Bandgeschwindigkeit:	4,75 cm/sek
Aufnahmesystem und Vormagnetisierungs-frequenz:	Wechselstrom-Vormagnetisierung, 85 kHz
Spursystem:	4-Spur-2-Kanal
Löschsystem:	Wechselstromlöschung
Frequenzgang:	Normal: 70 Hz bis 14 kHz CrO_2: 70 Hz bis 14 kHz Metall: 70 Hz bis 15 kHz
Störspannungsverhältnis:	Mit Dolby: 58 dB Ohne Dolby: 50 dB
Gleichlaufschwankungen:	0,15% WRMS
Übersprechdämpfung:	60 dB
Loschverhältnis:	65 dB
Motor:	Gleichstrommotor

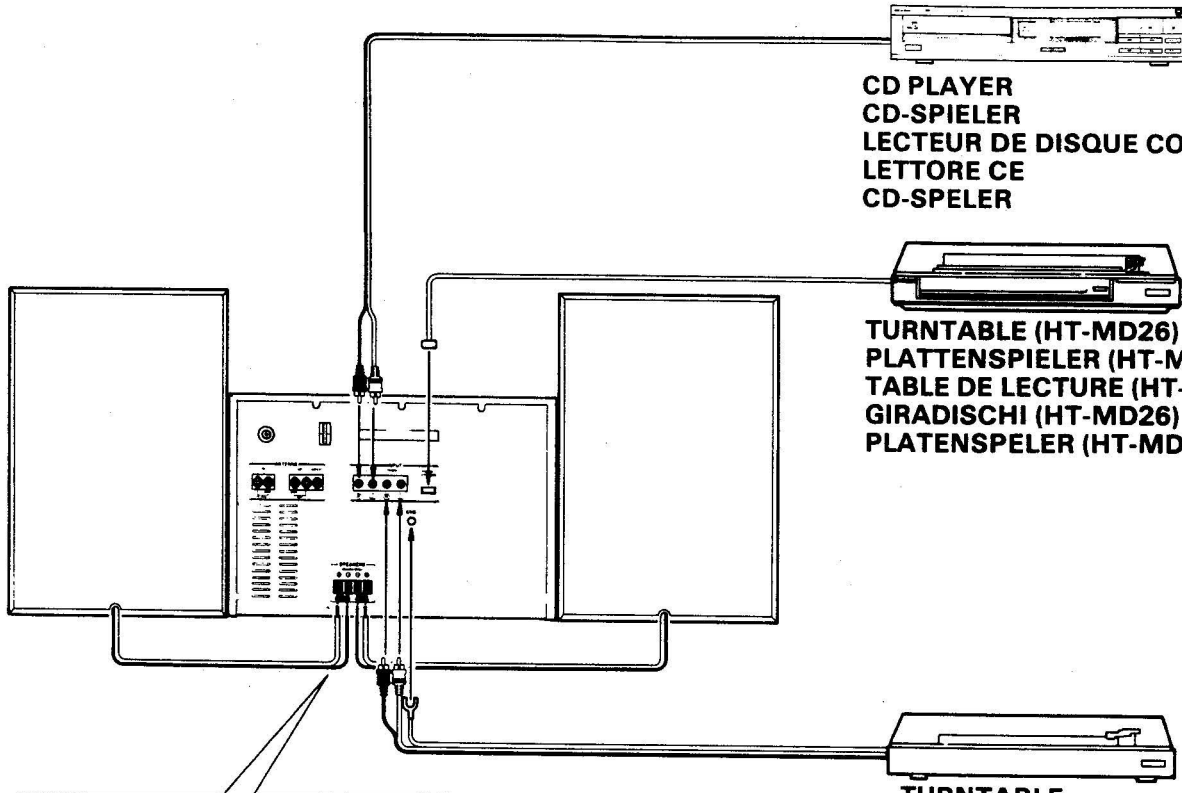
Änderungen der technischen Daten oder des Designs zwecks Produktverbesserung bleiben ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.


HITACHI
FREQUENCY/ STATION NUMBER
MEMORY
EQUALIZER
LOUDNESS
BALANCE
FUNCTION
TAPE
PHONO
CD
TUNER
PHONES
POWER
TAPE 1
TAPE 2
REC-PLAY
STEREO CASSETTE TAPE DECK
TAPE COUNTER
DOLBY NR
LEVEL INDICATOR
REC LEVEL
MIC
PLAY
REW
FF
STOP/EJECT
REC
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28


29
30
31
32
33
34
STEREO
FM
MEMORY
00.00
MHz
STATION
0
AUTO
Quartz
LOCKED


35
36
37
38
39
40
41
42
43
ANTENNA
FM
AM
INPUT
CD
PHONO
REF
GND
SPEAKERS
44
45

CONNECTIONS
ANSCHLÜSSE
MONTAGE
COLLEGAMENTI
AANSLUITINGEN



CD PLAYER
CD-SPIELER
LECTEUR DE DISQUE COMPACT
LETTORE CE
CD-SPELER

TURNTABLE (HT-MD26)
PLATTENSPIELER (HT-MD26)
TABLE DE LECTURE (HT-MD26)
GIRADISCHI (HT-MD26)
PLATENSPELER (HT-MD26)

TURNTABLE
PLATTENSPIELER
TABLE DE LECTURE
GIRADISCHI
PLATENSPELER

This unit is provided with terminals for loudspeakers. When connecting the speaker cords, push the red and black buttons on the speaker terminals and connect them without confusing (+), (–) and L, R.

Dieses Gerät ist mit Lautsprecheranschlüssen versehen. Beim Anschließen der Lautsprecherkabel die rote und schwarze Taste derLautsprecheranschlüsse drücken und darauf achten, sie nicht zu vertauschen. (+), (–) und R, L.

Cet appareil est équipé de bornes d'enceinte acoustique. Lorsque vous connectez les enceintes acoustiques, enfoncez le bouton noir et le bouton rouge des bornes d'enceinte et branchez les cordons en ayant soin de ne pas confondre (+) et (–) ou L (gauche) et R (droite).

Questo apparecchio e dotato di terminali per diffusori. Per collegare i cavi dei diffusori, spingere i bottoni rosso e nero sui terminali e collegarli facendo attenzione a non invertire le polarita (+) e (–) e il canale destro (R) e sinistro (L).

Dit apparaat is voorzien van luidsprekeraansluitingen. Om de luidsprekersnoeren aan te sluiten moeten de rode en zwarte knopjes van de luidsprekeraansluitingen worden ingedrukt waarna de draden kunnen worden aangesloten. Zorg dat (+) en (–), en L en R, niet verwisseld worden.

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton-bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem DBP-Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.
Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.
Die Kennzeichnung mit dem DBP-Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät Keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei dem DBP-Zulassungszeichen besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

---

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBL I S 459) allgemein genehmigt.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind.
   Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein **). Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden, werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton-oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II. aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14.5.1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen

Im Auftrag
Haist

---

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

Printed in Taiwan, R.O.C. (S) **4955981**